

FALLERMIETHSTÜSSIWECK

ZEROING

PAUL PHILIPP HEINZE

"SCHNELL FLEXIBEL EFFEKTIV"

GUILLAUME BRUÈRE

PANORAMALEREI



MARSKURZ³

Im Rahmen des Ausstellungsprogramms von MARS bietet MARSKURZ³ eine Reihe von drei kurzen, konzentrierten Projekten, die Künstlern der jungen Generation gewidmet ist. Es sind **FallerMiethStuessiWeck**, seit 2001 als Künstlerkollektiv tätig, aus Deutschland und der Schweiz, **Paul Philipp Heinze** aus Deutschland und **Guillaume Bruère** aus Frankreich, die alle in Berlin arbeiten.

Durch seinen besonderen Rhythmus und die Freiheit der im kommerziellen Kontext entwickelten Projekte ist MARSKURZ³ eine Einladung für Künstler, Sammler und das Berliner Publikum, einen experimentellen Raum der Kunst, zwischen Ausstellung und Kunstaktion zu erleben.

Mehr Informationen unter www.marsinberlin.com, Rubrik "MARSKURZ"

FallerMiethStüssiWeck

Zeroing

29.02 – 14.03

Installation, Videos

Eröffnung am 29.02, 19:00 – 22:00

Reisediashow am Sonntag, dem 9.03, 17:00

Grundlage für die Ausstellung von FallerMiethStüssiWeck ist ihre Reise zum Nullpunkt im Sommer 2007. Nach einer dreiwöchigen Überfahrt von Hamburg nach Afrika auf einem Frachtschiff, 14 tägigem Warten in Ghana und schliesslich einer 76 stündigen Fahrt in die offene See mit Kurs 180°, markierten sie 0°/ 0° W 0° am 8. Juni mit Nichts. Unter anderem zu sehen sind Videobilder des Annäherns, die Geschehnisse am geografischen Mittelpunkt und das Horizontpanorama: Die Welt von Null aus gesehen – ein Rundblick. (FMSW)

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Berlin.

Paul Philipp Heinze

„SCHNELL FLEXIBEL EFFEKTIV“

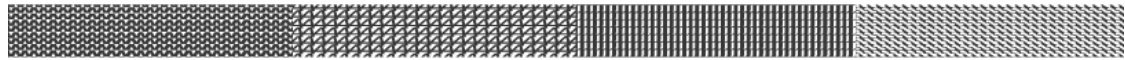
"wir können noch viel lernen" – "i'm on my way home sweet home"

22.03 – 05.04

Installation, Fotografie, Zeichnung

Eröffnung am 22.03, 19:00 – 22:00

Der Prekarisierungsdiskurs generiert das Bild einer urbanen Mittelschicht, die mit der Disparität leben muß, bei verhältnismäßig hohem Sozialstatus immer schlechteren Arbeitsbedingungen ausgesetzt zu sein. Die Entsicherung des sozialen Lebens durch modernes Tagelöhnertum und prekäre Arbeitsverhältnisse ziehen prekäre Lebensweisen nach sich. Begriffe wie Proletarisierung und "stilvolles Verarmen" gewinnen im Hinblick auf die immer rapidere Transformation sicherer Arbeitsverhältnisse in schlecht oder gar nicht bezahlte Jobs an Aktualität. Diese Entwicklung schließt die gesamte Gruppe der Freiberufler und Kulturarbeiter mit ein. Oftmals kleidet sich die vom Abstieg bedrohte Intelligenz mit dem stigmatisierenden wie heroisierenden Ausdruck des "urbanen Penners". Die schwankende Realität zwischen dem Status als "Lumpenintelligenzler" und nochmals erhöhtem persönlichem Einsatz sind ein Eingeständnis der am eigenen Leib erfahrenen, nicht-geradlinig verlaufenden Erwerbsbiografie. Das Anforderungsprofil für Journalisten, Web-Designer, Künstler usw. hat sich radikal geändert. Die Kulturarbeiter von heute sind Dienstleister, die sich mit der Entgrenzung von Arbeit und Freizeit arrangieren müssen. Projekte werden in schlecht beheizten Ladenwohnungen oder mit dem Laptop in Cafés vorangetrieben. Dabei fungiert der junge urbane Freiberufler gleichzeitig als Arbeitnehmer und Unternehmer. Ob es sich bei den Prekarisierten nur um Leidtragende der gesellschaftlichen Entwicklung oder nicht doch um eine bereits in die Kämpfe der Zukunft verstrickte Avantgarde handelt, entscheidet sich am Begriff der Arbeit. (PPH)



Guillaume Bruère

Panoramalerei

12.04 – 26.04

Malerei, Zeichnung, Skulptur

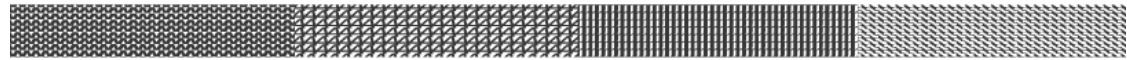
Eröffnung am 12.04, 19:00 – 22:00

Im Werk von Guillaume Bruère steht Abstraktes neben Konkretem. Sich kreuzende Linien und Farbelemente finden neben Tiergestalten, Flaggen, Landschaften und Selbstbildnissen ihren Platz. Es sind historische Motive zu sehen und Objekte, die dem Traum oder einer Vision entsprungen sind. Dem Künstler geht es hierbei allerdings nicht um den Sinn von Zeichen, sondern vielmehr um die Kraft, Kunst zu machen. Für Guillaume Bruère ist dies eine ständige Suche nach Wegen der Realisation. (...) Was hier hervorgebracht wird, ist eine individuelle Schrift, die die persönliche Spur des Künstlers trägt. (Dr. Stefanie Rinke)

Ausführlichere Informationen über die ausgestellten Werke unter www.marsinberlin.com, Rubrik „Werke“

Pressefotos in hoher Druckqualität auf Anfrage

MARS ist geöffnet von Mittwoch bis Freitag von 13 bis 19 Uhr, Samstag von 13 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.



FallerMiethStüssiWeck

Zeroing

29.02 – 14.03

Installation, Videos

Eröffnung am 29.02, 19:00 – 22:00

Reisediashow am Sonntag, dem 9.03, 17:00

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Berlin

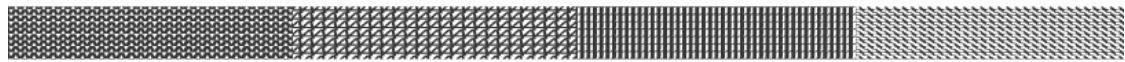


FMSW, 1 Liter Nullwasser,
entnommen an $N 0^\circ E 0^\circ$ am
8.6.2007,
Edition, Courtesy MARS



*Nichts. Hochvakuum in Edelstahlkugel, Durchmesser 25cm, Versenkt
an $N 0^\circ E 0^\circ$ am 8.6.2007, ©FMSW*





FallerMiethStüssiWeck - Biographie

Lina Faller, (*1972), Marcel Mieth (*1976), Thomas Stüssi (*1978) & Susanne Weck (*1978)
www.fmsw.net

1999-2006 Kunsthochschule Berlin-Weissensee, Diplom 2005
Zusammenarbeit seit 2001
2006 Meisterschüler bei Inge Mahn, Karin Sander, Bernd Wilde

Preise und Förderungen

2005 Haus der Kunst Preis, München
2006 Mart Stam Förderpreis
2007 Kunstfonds Bonn
DAAD Reisestipendium
Projektförderung des Berliner Senats

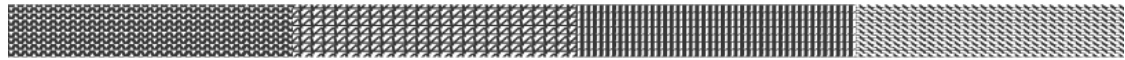
Projekte und Ausstellungen

(Einzelausstellungen von FMSW sind mit (E) gekennzeichnet)

- 2008** ‚Zeroing‘, MARS, Berlin (E)
2007 ‚Zeroing‘, Kunstsenter Bergen, Norwegen (E)
‚Boje‘, Monbijou Park, Berlin
‚Gegen Null‘, N 0° E 0°, Golf von Guinea (E)
‚mch1ne‘, St. Paul St, Auckland, NZ
‚inter_09‘, Interprojekte, Berlin
‚Playtime‘, White Trash Contemporary, Hamburg
2006 ‚o.T.‘, Interprojekte, Berlin(E)
‚Gib'ts noch Kuchen?‘, GDK, Berlin
‚24 Minuten‘, Pfefferberg, Berlin, Meisterschülerausstellung, Senatsreservespeicher, Berlin
‚24 perc‘, Tuzrakter, Budapest
‚Polar Circulations‘, Bankakademie, Frankfurt a.M.
‚im flug‘, Shedhalle, Tuebingen
‚Strom‘, Mart Stam Förderpreis, IDZ, Berlin
‚Man weiss nie wer zu Besuch kommt‘, Ding Dong, Hamburg
‚FMSW vor Ort‘, Island
‚Winterspiele‘, Galerie Oel-Frueh, Hamburg(E)
2005 ‚Happy landing‘, Westwerk, Hamburg(E), Mart-Stam-Preis
‚Cannstatter Vasen‘, Kurzschluss, Stuttgart
‚Dokument irrümlicher Weltanschauungen‘, Areal 28, Berlin(E)
‚Just gotta ride it‘, Galerie Borchert und Schelenz, Berlin(E)
‚Dokument irrümlicher Weltanschauungen‘, Uraufführung, Zeiss-Grossplanetarium, Berlin(E)
‚Herzschuss, erfunden‘, Diplomausstellung, Berlin
‚Hüpf- und Fallstudien‘, 720° Raumhopping, Galerie Nord, Berlin
‚Die III. Dimension‘, Haus der Kunst, München, Kunstpreis Haus der Kunst
2004 Brückenprojekt, Istanbul(E)
‚Searching the Sky...‘, Transmediale, Berlin
2003 ‚...sind im Park‘, Galerie Pankow, Berlin(E)
‚Achten Sie stets auf freie Sicht zum Himmel!‘, Hotel Kleines Meer, Waren/Müritz
‚Da kriegt man ja fast wieder Lust auf Latein‘, SO36, Berlin(E)
2002 ‚KURZREDEN - KURZ REDEN‘, Seminar, Berlin-Weissensee
‚Kursnehmen‘, Positionssuche, Ostsee
2001 Arbeitsplatzbeschaffungsmassnahme: Eröffnung der Kaufhalle, Berlin
‚Wo sind wir eigentlich?‘, Positionssuche, Wieden
Installieren des GDS (Global Drawing System)

Veröffentlichungen

FallerMiethStüssiWeck - Positionssuche 2001-2004
Dokument irrümlicher Weltanschauungen - über die physikalisch bedingte Arbeitslosigkeit des Bildhauers (Hörspielbuch mit CD)
5 Jahre FMSW (DVD)



Paul Philipp Heinze

„SCHNELL FLEXIBEL EFFEKTIV“

"wir können noch viel lernen" – "i'm on my way home sweet home"

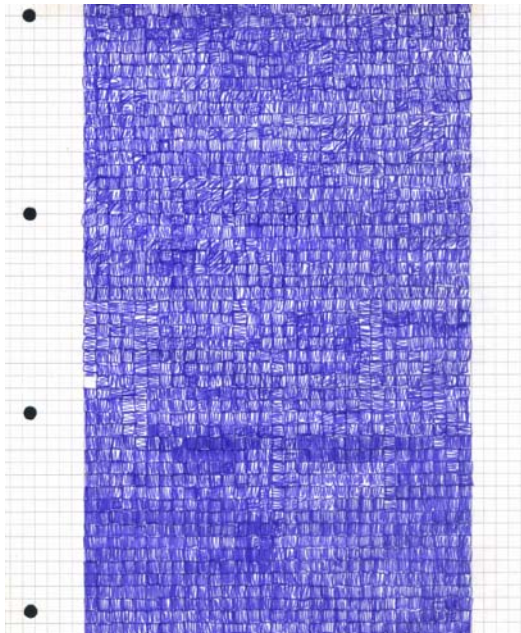
22.03 – 05.04

Installation, Fotografie, Zeichnung

Eröffnung am 22.03, 19:00 – 22:00



Paul Philipp Heinze, *Cobra*,
Fotografie c-print, 70cm x 77cm,
courtesy MARS



Paul Philipp Heinze, *Zeitarbeit*, Zeichnung,
kariertes Papier und Kugelschreiber,
21cm x 29,7cm, courtesy MARS



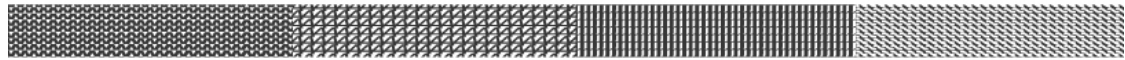
Paul Philipp Heinze - Biographie

geb. 1981, Leipzig
lebt und arbeitet in Berlin & Leipzig

seit 2001 Medienkunst-Studium an der HGB, Leipzig
2004 Studienaufenthalt in Frankreich an der École Regionale des Beaux-Arts de Nantes
2006 Gründung des Kunst- & Projektraums Büro, Leipzig

Austellungen & Ausstellungsbeteiligungen

- 2008** "Re-Education - YouTooCanBeLikeUs";
Hebbel Theater - HAU, Berlin
HGB-Rundgang;
Academy of Visual Arts, Leipzig
- 2007** "someone else's else - Kunstfreitag Friedrichshafen";
Kunst im Kasten, Bunkeranlage im Maroni, Friedrichshafen
"Gegen die Wand/no walls";
Galerie B2, Leipzig
"nur verschoben";
Kunsthalle Jutz, Celle
HGB-Rundgang;
Academy of Visual Arts, Leipzig
"boheme2.0";
numo - temporary artspace, L.A.
"virtual boheme";
Offspace Simildenstrasse, Leipzig
"international sputnik day";
Atelier am Dittrichring 17, Leipzig
Atelierhaus Früh-Auf, Leipzig
- 2006** HGB-Rundgang;
Academy of Visual Arts, Leipzig
"Tot von Oben";
Büro, Leipzig
- 2005** HGB-Rundgang;
Academy of Visual Arts, Leipzig
"DOUBLE";
Galerie Hafen+Rand, Hamburg;
Galerie Hobbyshop, München;
2ter Berliner Kunstsalon, Berlin
tratra - temporary artspace, Warschau
- 2004** l'atelier sur l'herbe de l'ERBAN, Nantes
"OPTIMIZE!"
Montevideo, Amsterdam
"Mensch-Maschine-Mensch";
24h-Ausstellung;
Konsum-Zentrale, Leipzig
- 2003** HGB-Rundgang;
Academy of Visual Arts, Leipzig
ToumaArt gallery, Leipzig



Guillaume Bruère

Panoramalerei

12.04 – 26.04

Malerei, Zeichnung, Skulptur

Eröffnung am 12.04, 19:00 – 22:00



Guillaume Bruère, *Selbstbildnis als Würmer*, 2007, Öl auf leinwand, 200 x 230 cm, Courtesy MARS



Guillaume Bruère, *London will lose its bridge on the 28.11.2032*, 2007, Öl auf leinwand, 200 x 220 cm, Courtesy MARS



Guillaume Bruère - Biographie

Geb. 1976

Lebt und arbeitet in Berlin

www.guillaumebruere.com

Einzelausstellungen / solo exhibitions / expositions personnelles

- 2008 *das Leben retten*, Galerie Julius Werner Berlin
French Institute, München
- 2007 *Selbstportrait beim Gebären*, Kunstverein Paderborn*
Radstaffelei / Vélochevalet, French Institute, Berlin*
ATEKITAKAKATA, Premier Regard, Paris
- 2005 *Espace d art contemporain*, Paris.*
Prometheus, Ilona & Celine, Tent, Centrum Beeldende Kunst, Rotterdam.
Drawings 2004, galerie/store/52°31'52", 13°22'55"/, Berlin.
- 2004 *reééel* (with Bram van Waardenberg), Art School, Dunkerque, F.*
The flag of the world, FRAC Poitou-Charentes, Prefecture, Poitiers, F.
Die Flagge der Welt, High School of the National Education, Futuroscope, F.
- 2003 *Le drapeau du monde*, Art School, Châtelleraut, F.*
Mener une campagne (to lead a campaign-countryside), collective La Borne, Orléans, F.
- 2002 *Mourir sa méthode* (to kill its method), IUFM Orléans-Tours, F.
On marchait autour de l'étant (we walked around the being), Marcel Duchamp College, Châteauroux, F.*
- 2001 *Copier l'envie copiée* (to copy the copied desire), Hôtel de région, Poitiers, F.
- 2000 *Sculptures qui poussent mon lit* (sculptures pushing my bed), Ch. 3, Faculty, Tours, F.
Chap. 2, shopping center (coll. exh.), Nantes, F.
Chap. 1, Museum of the Tumulus, Bougon, F.*
Rencontrer Jacques Villeglé en Boîtes (to meet Jacques Villeglé in disco-boxes), command from the artist, Art School, Nantes, F.

Gruppenausstellungen / group exhibitions / expositions collectives

- 2008 *Stadt als Oberfläche - Zwischen Representation und Inbesitznahme*, Art Academy, Goethe Institut, Sofia
Son of Leroy, Art Museum, Tourcoing, F
- 2007 *Max-Pechstein-Förderpreis* (presented by Robert Fleck), Zwickau*
Aires de conflu(x)ence, Sibiu, Romania
Thinking about Drawing, Marijke Schreurs Gallery, Brussel
European Berliner, Maison de la Culture, Amiens
- 2006 *Peintures Malerei*, Museum Martin Gropius Bau, Berlin*
New Presentation, Art Museum, Tourcoing, F.
- 2005 *Baete, Bruère, Bernadet, Noiret-Thomé*, Art Museum, Tourcoing, F.*
- 2004 *WSV* (Sales, Soldes), galerie/store/52°31'52", 13°22'55"/, Berlin.
- 2003 *Bandit-Mages*, Bourges, F.
Jours de fête (Party days), Art Museum, Orléans, F.
Vidéosynchrones, Art School, Rueil-Malmaison, Paris.
- 2002 *PAC'n'CO*, Art Center CCC, Tours, F.
Mulhouse 002, Mulhouse, F.*
Courant d'art, collective La Réserve (Paris), Deauville, F.
Toxic dans ton coeur (toxic in your heart), (Partnership FRAC Corse – the Pavillon, Palais de Tokyo, Paris), Corte, Corsica.*
- 2001 *Chambre d'hiver* (winter's room), collective of artists Paris Project Room, Paris.
suXus, Artem Gallery, Quimper, F.
- 2000 *Mail-art* (curator: BEN) Hors-Lieux Gallery, Strasbourg, F.
Réinventer le nomadisme (to reinvent the nomadism), exposition itinérante, 18 villes (laureate of the competition Chronopost), F.
- 1998 *Hybridation and commensality*, Castle of Oiron (79), F.

*: Publikationen - publications

Residenzen / residences

- 2004 V2__, Institute for the Unstable Media, V2_Lab, Rotterdam, NL.
Kaus Australis, Rotterdam, NL.



- 2003 Collège Invisible, postgraduate / post-diplôme, Art School, Marseille.
MAJT, DRAC Nord-Pas-de-Calais, Lille, F.
Kreation eines Landschaftsneubildenden Werkzeugs / Creation of a tool to reinvent the landscape /
Création d'un outil à réinventer, le paysage, FRAC Corse, Corsica.
- 2002 Marcel Duchamp College, Châteauroux, F.
Atelier für Videoproduktionen / Atelier of video production, Art School, Rueil-Malmaison, Paris.
- 2001 Workshop in Korsika organisiert von / Workshop in Corsica organised by / Le Pavillon, Palais de Tokyo, Paris.

Preise und Stipendien / prices and grants / prix et bourses

- 2004 Unterstützung für / support for / Aide à l' / installation, DRAC Poitou-Charentes, F.
- 2001 Unterstützung für / support for / Aide à l' / installation, DRAC Poitou-Charentes.
Ecole des Projets, Region Poitou-Charentes.
Bourse d'allocation exceptionnelle, CNAP, Paris.
Project sculptures pushing my bed / projet Sculptures qui poussent mon lit :
Jeunes Talents, Region Poitou-Charentes.
- 2000 Fond Municipal d'Incitation à la Production Artistique, Poitiers.

Konferenzen / conferences

- 2003 Dicomap, colloquium forge des outils numériques, Art School ESI, Poitiers, F.
Philosophie-Vasistas, Art School, Tours, F.
- 2002 Digital strategies of the living world / Stratégies digitales du vivant, Sommer University / Université européenne d'été, La Rochelle, F.
Tu es belles, tu épelles : parichaya kâranam abhiyoga prakarana, School IESA, Paris, F.
- 2001 colloquium Ville, éducation, culture, Nantes, F.
- 2000 Géhopartage et Métadialogues, Art School ESI, Poitiers, F.
- 1999 A propos de la mue, Art School ESI, Poitiers, F.

Publikationen / publications

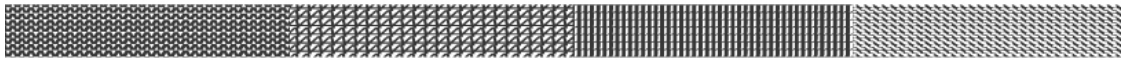
- 2003 Mener une campagne (to lead a campaign-countryside), program multipistes, France Culture radio.
- 2002 www.guillaumebruere.com.
- 2002 La théorie du workshop (the theory of workshop), France Culture radio.

Assistent / assistant

07/2002	Thomas Hirschhorn	12/2001	Richard Fauguet
04/2000	Jacques Villeglé	03/1998	Fabrice Hybert

Ausbildung / education

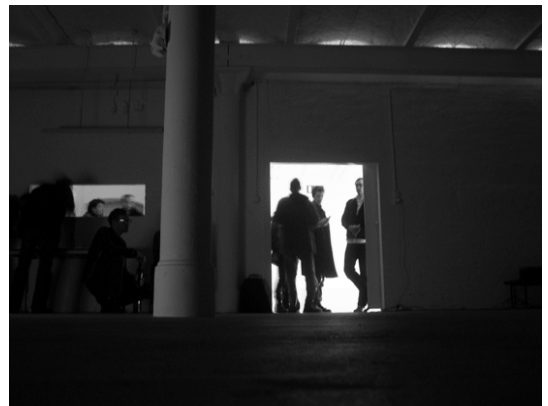
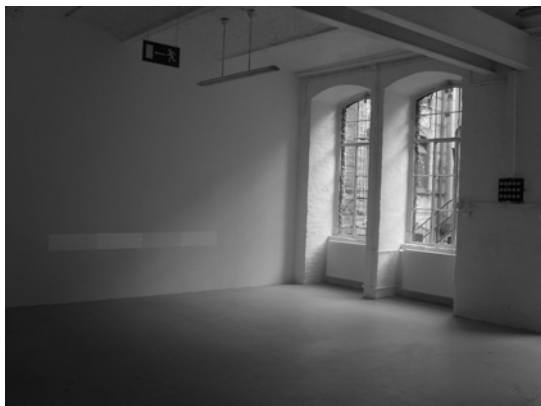
- 2003 Diplôme d'Études Approfondies (Magister / Master Degree), Digital Arts, Mention (congratulations for the text), Art School ESI (Poitiers/Angoulême), University (Poitiers/ La Rochelle), F.
- 1999 Diplôme National Supérieur d'Expression Plastique option Arts, Mention, Art School, Nantes, F.
- 1997 Diplôme National d'Arts Plastiques option Arts, Congratulations, Art School, Poitiers.
- 1994 Baccalauréat mathematics and physique, Lycée du Futuroscope, F.

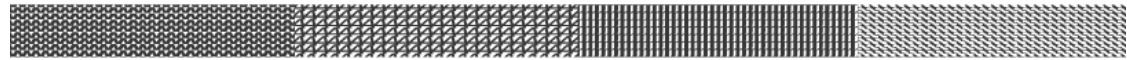


In der Köpenicker Straße in Berlin beherbergt **MARS** einen Ausstellungsraum, eine Projektagentur und Atelierräume. Als Galerie und Forum für zeitgenössische Kunst agiert MARS im Raum zwischen Institutionen, Kunstmarkt und dem Projekt selbst.

Die Galerie MARS organisiert sechs bis sieben Ausstellungen pro Jahr, sowohl Einzel- und Gruppenausstellungen als auch Thematische Projekte. „Kurze, ein- bis zweitägige, Einzel- und Gruppenevents („MARSKURZ“), die während oder zwischen den Ausstellungen stattfinden: Performances, Projekte von Künstlerkollektiven, Aktionen, Konferenzen, usw., begleiten das Galerieprogramm.

Mehr Informationen unter www.marsinberlin.com





Praktische Informationen



Adresse

MARS
Köpenicker Straße 147
1. Hinterhof, 1. Stock
D – 10997 Berlin

www.marsinberlin.com

S-Bahn : Ostbahnhof
U-Bahn : Schlesisches Tor (U1), Heinrich-Heine Str. (U8)

Öffnungszeiten

Mittwoch –Freitag 13-19 Uhr
Samstag 13-18 Uhr

Kontakt

+49(0)1632613860

Leitung

Mickaël Faure
mickaelfaure@marsinberlin.com

MitarbeiterInnen

Matthieu Lelièvre
matthieu@marsinberlin.com

Lise Kuefferle
lisa@marsinberlin.com